

Protokoll der Gemeindeversammlung Haidach am 11.02.2018 **in der Haidach – Kirche um ca. 9:45 Uhr nach dem Gottesdienst**

Als stellvertretender Vorsitzender der Gemeindeversammlung begrüßt Pfarrer Alexander Kunick die anwesenden Gemeindemitglieder, da der Vorsitzende Lothar Walter verhindert ist.

Er möchte folgende Tagesordnungspunkte mit der Gemeinde besprechen:

1. Gebäudesituation
2. Fusion mit der Schwestergemeinde Buckenberg
3. Gottesdienstzeiten
4. Form das Abendmahl zu feiern

Zu 1. Vor ca. 5 Jahren als Pfr. Alexander Kunick in der Haidachgemeinde anfang, hieß es: Das Gemeindezentrum Haidach wird abgerissen, eine Sanierung lohnt sich nicht; die Gemeinde solle das GZ im Buckenberg mit nutzen, denn das ist energetisch saniert. Pfarrer Kunick, der ÄK-Haidach und die Sozialkonferenz haben gekämpft, dass nicht abgerissen wird.

Es hat sich herausgestellt, dass die Gebäudesubstanz gar nicht so schlecht ist und ein Abriss zu teuer käme.

Es wurde vereinbart, dass die Gesamt-Kirchengemeinde Pforzheim das Gebäude in seinen Gebäudebestand aufnimmt und die Umgestaltung selbst übernimmt.

Der Kirchenraum soll erhalten bleiben und der Rest solle Wohnraum werden.

Das war ein wichtiger Etappensieg.

Es stellte sich die Frage, wer soll einziehen?

Von den Überlegungen – Anschlussunterbringung für Flüchtlinge, das hätte zwar viel Geld eingebracht, aber der ÄK hat sich dagegen ausgesprochen und ist daher vom Tisch.

- Mehrgenerationen-Haus
- Wohnraum für Studierende

ist man inzwischen abgekommen, da sich die Ereignisse überschlugen.

- Der Bürgerverein/das Bürgerhaus hat Einspruch gegen Wohnbebauung wegen Lärmbelästigung erhoben.
- Stadt will mehr öffentliche Fläche und dafür soll GZ zur Verfügung stehen.
- Stadt hat Umwandlung zu Wohnbau abgelehnt.

Die Kirche hat eigene Pläne: - der Kindergarten soll aus dem maroden Gebäude um-siedeln in das Gemeindezentrum.

Bis jetzt ist noch keine Lösung erzielt. Es ist offen wie vor 5 oder 7 Jahren.

Im Frühjahr soll es einen runden Tisch geben.

Die nächsten 2-3 Jahre passiert voraussichtlich nichts, auch kein Außenanstrich und keine Betonsanierung. Die Gemeinde will selbst Fläche behalten – Foyer und Küche - .

Viele Räume sind schon vermietet, aber das reicht bei weitem nicht aus, die Kosten zu decken.

Fragen aus der Gemeinde:

Wie viel Einwohner hat der Stadtteil Haidach?

ca. 14000 davon ca. 2500 evangelische

Was passiert mit den beiden Pfarrhäusern?

Diese werden saniert. Das geht aber nur, weil die Landeskirche Gelder zusteuert.

Es gibt dafür ein Programm in das die beiden Häuser mit aufgenommen sind.
Das Pfarrhaus im Buckenberg wird veräußert und die neue Pfarrerin zieht in das in
das 2. Pfarrhaus Haidach ein.

Die Nachfolgerin von Pfr. Würfel ist Frau Pfarrerin von Ameln, eine junge
Pfarrerin. Es ist ihre erste Stelle. Ihre Aufgabe ist auch, die BB-Kirche in eine
Familienkirche mit umzugestalten.
Die Einführung ist am 1. März um 14:00 Uhr. Dazu sind auch die Haidacher
herzlich eingeladen.

Wenn der Kindergarten aufgegeben wird, was passiert mit den Kindern?

2 Gruppen sollen ins umgebaute Haidach- GZ, vielleicht auch mehr. Es kommt auf die
Stadt an, was diese vorhat. Es muss neu geplant werden.

Zu 2: Die Fusion der beiden Gemeinden Buckenberg und Haidach ist spätestens im Herbst
2019 zur Neuwahl der ÄK-Kreise abgeschlossen.

Es gibt dann nur noch:

1 Ältestenkreis und 1 Gemeinde. Ein neuer Name muss noch gesucht werden.

1 Pfarrbüro, das ist verortet im Buckenberg. Im Haidach gibt es event. Bürozeiten.

Die Dienstzimmer der Pfarrer sind im Buckenberg.

1 Haushalt (Kasse)

Aber wir haben 2 Pfarrer und 2 Kirchen. Die Gemeinde merkt von der Reduzierung
möglicherweise nicht viel.

Wir haben es mit unseren 2 Gemeinden noch gut, in der Stadtmitte werden 5 Gemein-
den zusammengeschlossen.

Zu 3: Seit den Sommerferien 2017 wurden die Gottesdienstzeiten wie in den Ferien
beibehalten. 9:00 Uhr Haidach 10:30 Buckenberg.

Grund war auch der Weggang von Pfr. Würfel und weil Pfr. Kunick zwei Gottes-
dienste nacheinander halten musste. Bis zu den Sommerferien bleibt es auf jeden Fall bei
diesen Zeiten.

Es wird auch weiterhin so sein, dass die Möglichkeit bestehen soll, dass ein Pfarrer
zwei Gottesdienstorte bedienen kann..

Die Abstimmung nach den Gottesdienstzeiten hat ergeben:

Eine leichte Mehrheit hat sich für 9:30 Uhr entschieden. Die 9:00 Uhr Befürworter
waren auch nicht wenig.

Der Gottesdienstbeginn im BB wäre dann um 11:00 Uhr. Das muss mit BB noch
abgesprochen werden.

Zu 4: Beim Abendmahl gibt es wechselweise 1x Wein und 1x Saft. Es entstand der Ein-
druck, dass bei Saft weniger zum Abendmahl kommen.

Nach der Diskussion gab es ein klares Votum für die Beibehaltung des bisherigen
Modus, 1x Wein, 1x Saft.

Vorankündigung: Am 16. u. 17. Juni 2018 feiert die Gemeinde das 40jährige Bestehen des
Gemeindezentrums. An 2 Tagen soll das gebührend gefeiert werden.

Für das Protokoll

Irma Jander Pforzheim 11.02. 2018